

Podcasting lernundenter Teil 3: Podcasts produzieren



News lernundenter Ausgabe 81|01|2009| ISSN 1660 7090

www.lernundenter.com Rosmarie Voegtli-Bossart + Ursula Bohren Magoni



Editorial



*Schreiben fürs
Hören ist
Schreiben fürs
Sprechen ¹*

Im dritten und letzten Teil unseres Newsletters „Podcasting“ geht es

- ▶ um den kreativen Teil: Podcasts produzieren
- ▶ und um die Promotion des Podcasts

Im Dossier [Podcasting](#) auf www.lernundenter.com finden Sie das vollständige Thema inklusive [Links](#) und [Glossar](#).

Alle Inhalte im Überblick und die Themen in Teil 3



Podcast-Produktion



Konzept

Vor der Aufnahme braucht es Vorbereitungen: ein Konzept für Ihren Podcast und Überlegungen zur Hardware und Software. Nach der Aufnahme möchten Sie Ihren Podcast veröffentlichen und einem breiteren Publikum anbieten: die Promotion.



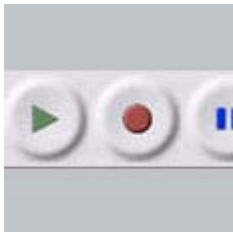
Hard- /Software

Wir haben mit folgenden Quellen gearbeitet:

[Was macht einen guten Podcast aus?> PDF 190 KB](#)

[POEDES-Vol 2 ist fertig](#)

[Podcasting at TU Graz \(PDF 182 KB\)](#)



Aufnahme

[PoducateMe](#)

[Audioaufzeichnung und -schnitt mit <Audacity> PDF 408 KB](#)

[Medienpädagogik Praxis-Podcast#1: Audacity HowTo](#)



Promotion

[Hinweise zum Audio-Programm Audacity PDF 289 PDF](#)

[Top 10 Podcasting Do's and Don'ts](#)

Podcasting-Konzept 1



Bild: [RGB :: Stairs to the power 3](#)
von [radiant guy](#)

Ein Podcasting-Konzept ist Basis, ob Sie einen Podcast im Alleingang oder im Team planen. Es führt zu grundsätzlichen Überlegungen und hilft, an Alles zu denken [1].

Das Konzept beinhaltet verschiedene Elemente:

Titel

Wie soll der Podcast heissen?

was?

Welche Themen? Fokussieren auf ein Thema ist einfacher als verschiedene Themen.

Dient der Podcast als Marketinginstrument und als Informationsträger?

Diskutieren Sie über ein gleichbleibendes Intro und Outro.

Konzept – Fortsetzung 2



wer?

Team, Einzelpersonen, Interviews, DozentInnen, Studierende?

Wer ist zuständig für Support und evtl. Weiterbildung des Podcasts-Teams / DozentInnen, LehrerInnen, Studierende usw.?

Weshalb?

Ziele: Welche Absichten hat die Institution oder ein Team mit einem Podcast?
Welches didaktische Szenario steckt dahinter?

wo?

Aufnahmeorte: Studio, Rechner der Mitarbeitenden und der Studierenden, unterwegs, an Kongressen ...?

Publikationsorte: Blog, iTunes, Podcastverzeichnisse, Website, Intranet ...?

für wen?

Zielgruppen?

Welche bisherigen Kommunikationsmittel mit der Zielgruppe gibt es?



Konzept – Fortsetzung 3



wie: Länge, Form, Hard-/Software

Dauer jeder Episode? Kurze Episoden sind sehr beliebt.
Inhaltlich gute Beiträge - interessant vorgestellt - dürfen länger dauern.

Formate? MP3, auch PDF's und html-Seiten?

Reine Audiodateien oder auch Videocasts, Enhanced Podcasts?

Hard-/Software: Ausrüstung und Programme bestimmen.

wann?

In welchem zeitlichen Rhythmus soll produziert und veröffentlicht werden?

Podcasting-Konzept anderswo. Wir empfehlen zwei Ansätze

Andreas Auwärter unterscheidet in [POEDES-Vol 2 ist fertig](#) im Blog [Podcasting for Learning](#) drei Phasen: Pre-Production, Production and Postproduction.

Ein Podcast soll auf einem Konzept mit sechs Komponenten basieren:

Zielgruppe, Ziel, wer produziert, Inhalte, technische Formate, Gestaltung des Inhaltes.

A. Reinhardt erklärt in [Was macht einen guten Podcast aus? PDF 190 KB](#) am Beispiel des [E-Learning-Podcasts](#) die sechs Komponenten.

Hardware



Bild: [isolation](#) von [pgoyette](#)

Für den Start benötigen Sie keine großen Investitionen, wenn Sie bereits mit einem Rechner arbeiten, am PC Musik hören / Filme sehen / Computergames spielen. Es braucht

zum Aufnehmen direkt am PC

- ▶ Rechner mit Soundkarte
- ▶ Speicherplatz (dies vor allem nach der Produktion oder dem Abonnement von verschiedenen Podcasts)
- ▶ Internetverbindung (möglichst DSL)
- ▶ Kopfhörer mit Mikrofon
- ▶ Wenn Sie Enhanced Podcasts oder Videocasts produzieren, benötigen Sie eine Videokamera / Webcamera und ein Bild- und Filmbearbeitungsprogramm.

für die Aufnahme unterwegs

- ▶ portabler Audio-Player mit integriertem oder separatem Mikrofon

Software



Bild: [isolation](#) von [pgoyette](#)

Für das Bearbeiten und / oder die Direktaufnahme der Tondateien ist ein Audiotbearbeitungsprogramm notwendig.

- ▶ Wir benützen das Open Source Programm [«Audacity»](#). Audacity ist ein Audio-Editor, mit dem Sie Ton aufnehmen und bearbeiten können. Sie können das Programm für verschiedene Betriebssysteme kostenlos herunterladen. Es unterstützt verschiedene Audiodatei-Formate. Nach dem Download von Audacity ist die zusätzliche Installation des [LAME MP3-Encoders](#) notwendig, damit Sie die Hördateien nach der Bearbeitung als MP3 exportieren können.
- ▶ [«iTunes»](#) ist für die Promotion wichtig. Mehr dazu auf [Seite 18](#)
- ▶ Mit [Skype](#) können Sie Interviews am PC über große Distanzen machen. Skype ist eine kostenlose Software zum Telefonieren via PC/Internet.

Bemerkungen:

iTunes und Skype sind bei neueren Notebooks oder Rechnern manchmal vorinstalliert.

Alle genannten Programme sind Freeware.

Aufnahme mit Audacity



Abb. 1: Audacity

<http://www.audacity.de/>



Abb. 2: Steuerungstasten in Audacity

Wir beschränken uns auf die Aufnahme direkt am Rechner und auf konkrete Tipps beim Aufnehmen und Bearbeiten:

Mit [«Audacity»](#) können Sie sofort, spielerisch und intuitiv arbeiten. Es gibt zahlreiche Tutorials im Netz und eine ausführliche Hilfe in Audacity selbst (englisch) und online (deutsch).

Die Werkzeuge des Programms sind einfach und übersichtlich dargestellt.

Die Steuerungstasten (siehe Abb. 2) sind vergleichbar mit den meisten anderen Abspiel- und Aufnahmegeräten.

Wir empfehlen:

1. Es lohnt sich, Voreinstellungen gleich vorzunehmen, beschrieben in [Audioaufzeichnung und -schnitt mit «Audacity» PDF 408 KB](#).
2. Eine kurze Einführung in Audacity als Screencast: [Medienpädagogik Praxis-Podcast#1: Audacity HowTo](#)

Tipps bei der Aufnahme 1



- ▶ **auswärtige Aufnahme:**
Überprüfen Sie vor der Aufnahme den Aufnahmeort.
- ▶ **Popp- oder Zischlaute:**
Benützen Sie einen Mikrofon-Poppschutz: billig zu kaufen (siehe Bild) oder selbst basteln mit etwas Schaumstoff.
- ▶ **Mikrofon überprüfen:**
Sitz, angepasst an die Sprecherin, den Sprecher. Überprüfen Sie ihn nach einer kurzen Aufnahme.
- ▶ **Pannen vorbeugen:**
Machen Sie eine kurze Aufnahme und überprüfen Sie diese, bevor Sie mit dem Interview oder der Sendung beginnen.
- ▶ **Stille aufnehmen:**
Nehmen Sie vor dem Start einige Sekunden ‹Stille›, d.h. die ‹Ruhe› im Raum auf. Sie kann nützlich sein für die Kreation von Pausen beim Bearbeiten.

Tipps bei der Aufnahme 2



- ▶ **Lautstärke:**
Achten Sie darauf, dass der Pegel der Aussteuerungsanzeige nicht zu hoch ist.
- ▶ **Nebengeräusche:**
Schalten Sie Geräuschquellen möglichst aus: Telefon, Fenster und Raum geschlossen, Ventilator des PCs, Mobiltelefone, andere elektronische Geräte.
- ▶ **Im Fluss:**
Ein Thema abschließen und weiter gehen hält den Podcast bewegend und lebendig. Bleiben Sie spontan, erzählend und «im Fluss»: Versprecher können bei der Bearbeitung entfernt werden.
- ▶ **Wiederholen:**
Fehlende Teile oder solche, die Ihnen nicht gefallen, können jederzeit neu aufgenommen und bei der Bearbeitung an den richtigen Ort geschoben werden.

Tipps bei der Aufnahme 3



- ▶ **Sichern:**
Erstellen Sie zur Sicherheit eine Kopie Ihrer Aufnahme.
- ▶ **Übersicht über die Tonspuren:**
Besteht Ihr Audacity-Projekt aus mehreren Tonspuren (jeder Stop beendet eine Tonspur, jeder Start beginnt eine neue), ist es hilfreich, jede Tonspur zu bezeichnen.
- ▶ **Transport der Stimmung:**
Podcaster sind sich der Stimmung bewusst, die sie mit einer Audiodatei vermitteln. Podcasts wirken dadurch persönlich und lebendig. So darf grundsätzlich auch einmal ein «ähhm» oder ein kleiner Versprecher dabei sein.
- ▶ **Interview:**
Lassen Sie InterviewpartnerInnen die Aufnahme anhören. Besprechen Sie Änderungswünsche oder evtl. Wiederholungen.

Bearbeiten in Audacity – Einleitung und Tipps 1



Einleitung

Das Editieren des Podcasts ist ein wichtiger Teil. Eine gute Audioqualität bereits bei der Aufnahme vermindert den Aufwand bei der Nachbearbeitung. Trotzdem können Sie beim Editieren mit Audacity Ihren Podcast erheblich verbessern. Sie können überflüssige Passagen wegschneiden, störende Geräusche entfernen und noch mehr.

Tipps

▶ **Voreinstellungen:**

Haben Sie Ihre Audiodatei mit einem externen Medium aufgenommen und benützen Sie Audacity zum ersten Mal, sind die Voreinstellungen anzupassen. Anleitung dazu in [Hinweise zum Audio-Programm Audacity PDF 289 PDF](#)

▶ **Markieren:**

Hören Sie die Aufnahme ein erstes Mal von Anfang bis zum Schluss und markieren Sie auffallende, zu bearbeitende Stellen mit Textmarken.

Bearbeiten in Audacity – Tipps 2



ID3-Tags

- ▶ **Sichern:**
Speichern Sie zwischendurch immer wieder Ihr Projekt mit <ctrl+s>.
- ▶ **ID3-Tags:**
Nehmen Sie sich vor dem Export Zeit, die ID3-Tags zu bearbeiten. ID3-Tags kennzeichnen Titel, Autor und weitere Angaben der Datei. Sie sind wichtig, damit Ihr Podcast später besser gefunden und kategorisiert werden kann. Es dient der Promotion und der Usability für Hörerinnen und Hörer (siehe Bild)
- ▶ **Shownotes:**
Bieten Sie Shownotes, d.h. kurze Inhaltsangaben an oder einen Link zu entsprechendem Inhalt (Blog, Website, Wiki).

Bearbeiten in Audacity – Tipps 3

▶ **Interview:**

Lassen Sie InterviewpartnerInnen die bearbeitete Datei hören und holen Sie Feedback und ein Okay ein.

▶ **Perfektion versus Spontaneität?**

Soll jeder Versprecher, jedes «ähm» herausgeschnitten werden zu Gunsten eines perfekten Schnittes? Oder braucht es diese für eine lebendige Stimmung? Gibt es einen Mittelweg zwischen Perfektion und Spontaneität?

*Und zum Schluss eine Behauptung:
Podcasting ist eine Abkehr vom Perfektionismus,
denn ... sonst wird man nie fertig.*

Quelle: Andreas Auwärter in [POEDES-Vol 2 ist fertig](#).

Promotion des Podcasts – Tipps 1



Bild: [ear](#) von [schani](#)

Damit Ihr Podcast gehört und abonniert werden kann, gibt es einiges zu beachten bei der Bearbeitung und nach der Publikation im Netz.

Tipps:

Publizieren im Netz:

Sie brauchen einen Host, der ein RSS-Feed für Ihren Podcast generiert und genügend Speicherplatz zur Verfügung stellt. Speicherplatz und BenutzerInnenfreundlichkeit sind wichtig für den Erfolg eines Podcasts. Beispiel: [PodHost](#) bietet gratis 30 MB monatlich. Sie haben sich im Konzept Gedanken zu Länge und Häufigkeit Ihres Podcasts gemacht. So können Sie abschätzen, wie viel Speicherplatz Sie benötigen.

Promo:

Erstellen Sie ein Promo. Das ist ein Mini-Podcast, mit dem Sie Werbung für Ihren Podcast machen. Sie können ihn an andere Podcaster versenden und auf Ihrer Website zum Download anbieten.

Promotion des Podcasts – Tipps 2



Bild: [ear](#) von [schani](#)

iTunes:

Mit der enormen Reichweite von iTunes ist es zwingend, Ihren Podcast <in iTunes> anzumelden. Melden Sie ihn jedoch auch in weiteren Verzeichnissen an. Einige finden Sie bei den [Links Verzeichnissen](#).

Abonnieren Sie Ihren eigenen Feed:

Hören und sehen Sie selbst, was Ihre HörerInnen zu sehen und hören bekommen.

Interaktion:

Geben Sie HörerInnen Möglichkeiten für Feedback und Diskussion (Podcast-Host, Blog, Website).

Popularität:

Beachten Sie die Statistiken.

Quellen

1. akademie.de: <http://www.akademie.de/index.html> Online lernen zu Medienkompetenzthemen
2. Audacity: <http://www.audacity.de/> Audiodateien bearbeiten, Open Source Programm
3. Audioaufzeichnung und -schnitt mit «Audacity» (PDF 408 KB): http://www.mediaculture-online.de/fileadmin/bibliothek/schumacher_audacity/schumacher_audacity.pdf
4. E-Learning-Podcasts: <http://blogs.ethz.ch/net/e-learning-podcast-der-eth/> die sechs Komponenten.
5. Hinweise zum Audio-Programm Audacity (PDF 289 KB): http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/franzoesisch/gym/download/hinweise_audacity.pdf
6. How to Podcast: <http://www.podsitter.com/wordpress/how-to-podcast/>
7. «iTunes»: <http://www.apple.com/de/itunes/download/> unentbehrlich zum Verwalten, Abonnieren und für die Promotion
8. Medienpädagogik Praxis-Podcast#1: Audacity HowTo: <http://www.medienpaedagogik-praxis.de/2008/08/10/screencast1-audacity-howto/>
9. Podcasting at TU Graz (PDF 182 KB): http://lamp.tu-graz.ac.at/~i203/ebner/publication/08_edmedia_podcast.pdf
10. Podcasting for Learning: <http://userpages.uni-koblenz.de/~dkauwaer/blogline/>
11. PoducateMe : <http://poducate.me.com/> wertvolles und umfangreiches Lerndossier
12. POEDES-Vol 2 ist fertig: <http://userpages.uni-koblenz.de/~dkauwaer/blogline/?p=279> Podcasting-Konzept
13. PodHost: <http://www.podhost.de/> Hoster für Podcasts
14. Skype: <http://www.skype.com/intl/de/> Gratisprogramm für die Internettelefonie
15. Top 10 Podcasting Do's and Don'ts: http://www.bestsyndication.com/?q=030807_Dos-and-donts-of-podcasting-making-a-great-podcast.htm
16. Was macht einen guten Podcast aus? (PDF 190 KB): http://www.elearning.zfh.ch/upload/Interview_Reinhardt.pdf

Lernkontrollen – Vertiefen – und verwandtes Interessantes

Interaktive Lernkontrollen (HotPotatoes) zu den Newsletters:

- ▶ Teil 1: <http://www.lernundenter.com/interaktion/podcasts/podcasting1.htm>
- ▶ Teil 2: <http://www.lernundenter.com/interaktion/podcasts/podcasting2.htm>
- ▶ Teil 3: <http://www.lernundenter.com/interaktion/podcasts/podcasting3.htm>

Netzdossier:

- ▶ Überblick: <http://www.lernundenter.com/interaktion/podcasts/editorial.htm>
- ▶ Links: <http://www.lernundenter.com/interaktion/podcasts/links.htm>
- ▶ Glossar: <http://www.lernundenter.com/interaktion/podcasts/glossar.htm>

Passende Newsletters:

- ▶ ‹Ohrsinn_ig›, Wort- und Wahrnehmungsreise zum Hören, Teil 2 (PDF 512 KB):
http://www.lernundenter.com/interaktion/newsletters/news_72.pdf
- ▶ ‹Ohrsinn-ig›, Wort- und Wahrnehmungsreise Teil 1 (PDF 1,09 MB):
http://www.lernundenter.com/interaktion/newsletters/news_70.pdf und dazu das Editorial (PDF 208 KB):
<http://www.lernundenter.com/interaktion/newsletters/Editorial.pdf>

URL dieses Newsletters (Teil 3): <http://www.lernundenter.com/interaktion/podcasts/podcasting3.pdf>

Teil 1: <http://www.lernundenter.com/interaktion/podcasts/podcasting1.pdf>

Teil 2: <http://www.lernundenter.com/interaktion/podcasts/podcasting2.pdf>